



An der Kaspar Hauser Schule werden Kinder und Jugendliche mit Anspruch auf ein sonderpädagogisches Bildungsangebot in ihren individuellen Fähigkeiten und Potenzialen gefördert und auf der Grundlage der Waldorfpädagogik unterrichtet.

LERNEN IN KLEINGRUPPEN

- Kleinklassen bis 12 Schüler
- Leistungsdifferenzierter Unterricht
- Individuelle Fördermaßnahmen
- Zuverlässige Beziehungen

KÜNSTLERISCHES UND SOZIALES LERNEN

- Eurythmie
- Musik
- Bildende Kunst
- Spielstunde
- Theaterspiele
- Schulfeiern

BEGLEITUNG DER PÄDAGOGISCHEN ARBEIT DURCH

- Heileurythmie
- Lerntherapie

STAATLICH ANERKANNTE ABSCHLÜSSE

- Hauptschulabschluss
- Zusatzprüfung in der Sonderberufsfachschule

Kaspar Hauser Schule

Rengoldshauer Str. 23, 88662 Überlingen

T 07551 3393 F 07551 60417

E info@kasparhauserschule.de

www.kasparhauserschule.de

Sparkasse Salem-Heiligenberg

IBAN DE75 6905 1725 0002 0298 74

SWIFT-BIC SOLADES1SAL



Kaspar Hauser Schule

**Sonderpädagogisches Bildungs-
und Beratungszentrum (SBBZ)
mit den Förderschwerpunkten:**

- emotionale und soziale Entwicklung
- Lernen

Sonderberufsfachschule VAB

**Schule in privater Trägerschaft
auf der Grundlage der Pädagogik
Rudolf Steiners**

- staatlich anerkannt -





Es ist unser Ziel, dem Kind die Möglichkeit zu geben, eigene Fähigkeiten in sich zu entdecken und somit mutig und selbstbestimmt seinen Lebensweg zu gestalten.

EINGANGSSTUFE: 1. UND 2. KLASSE

Die Eingangsstufe hat für die Klassen 1 und 2 eigene Schulräume, welche eine individuelle Tages- und Wochenplanung zulassen:

- Entwicklung der Schulfähigkeit
- Förderung von basalen Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen
- Verlässliche Beziehungen und Strukturen
- Waldtag

MITTELSTUFE: 3. BIS 6. KLASSE

Die Mittelstufe ist geprägt durch einen differenzierten Fachunterricht mit praktisch-handwerklichem Schwerpunkt. Neben einer gezielten Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit steht die Förderung von Individualität und Teamfähigkeit im Fokus:

- Projekttag
- Theaterprojekt
- Handwerkerepoche
- Hausbauepoche
- Ackerbauepoche

OBERSTUFE: 7. BIS 9. KLASSE

In der Oberstufe eröffnet vielfältiges projektorientiertes Arbeiten Lernräume, in denen sich die individuellen Stärken und Fähigkeiten der Jugendlichen entwickeln können:

- Berufsorientierung mit Betriebspraktika in der 8. und 9. Klasse
- Schülercafé
- Theaterprojekt der 8. Klasse
- Künstlerischer Abschluss in den Fächern Bildende Kunst, Musik und Eurythmie
- Hauptschulabschluss

SONDERBERUFSFACHSCHULE

Im «Vorqualifizierungsjahr Arbeit und Beruf (VAB)» gestalten wir mit dem Jugendlichen in Kooperation mit der Agentur für Arbeit den Übergang aus der Schule in den Beruf. Überfachliche Kompetenzen wie Teamfähigkeit, Selbständigkeit und Verantwortungsbereitschaft werden unter anderem durch folgende Schwerpunkte gefördert:

- Projekte in den Berufsfeldern Holztechnik sowie Hauswirtschaft und Ernährung
- Berufliche Orientierung durch Block- und Tagespraktika
- Zusatzprüfung zum Erwerb eines dem Hauptschulabschluss gleichwertigen Bildungsstandes



Eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Schule und Elternhaus schafft die Basis für ein erfolgreiches und freudiges Lernen.